



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1853-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Sonntag, den 5^{ten} Juni, 1853.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Flinker.
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Stepan.
Pontifex	Herr Ditt.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Mayer.
Julia, Vestalin	Fräul. Kern.
Oberpriesterin der Vestalinnen	Fräul. Pruckner.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, römische
Kitter, Lictoren, Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . — 48 fr.		

↪ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Frau Wiczek. — Herr Koche.